

# E-Government

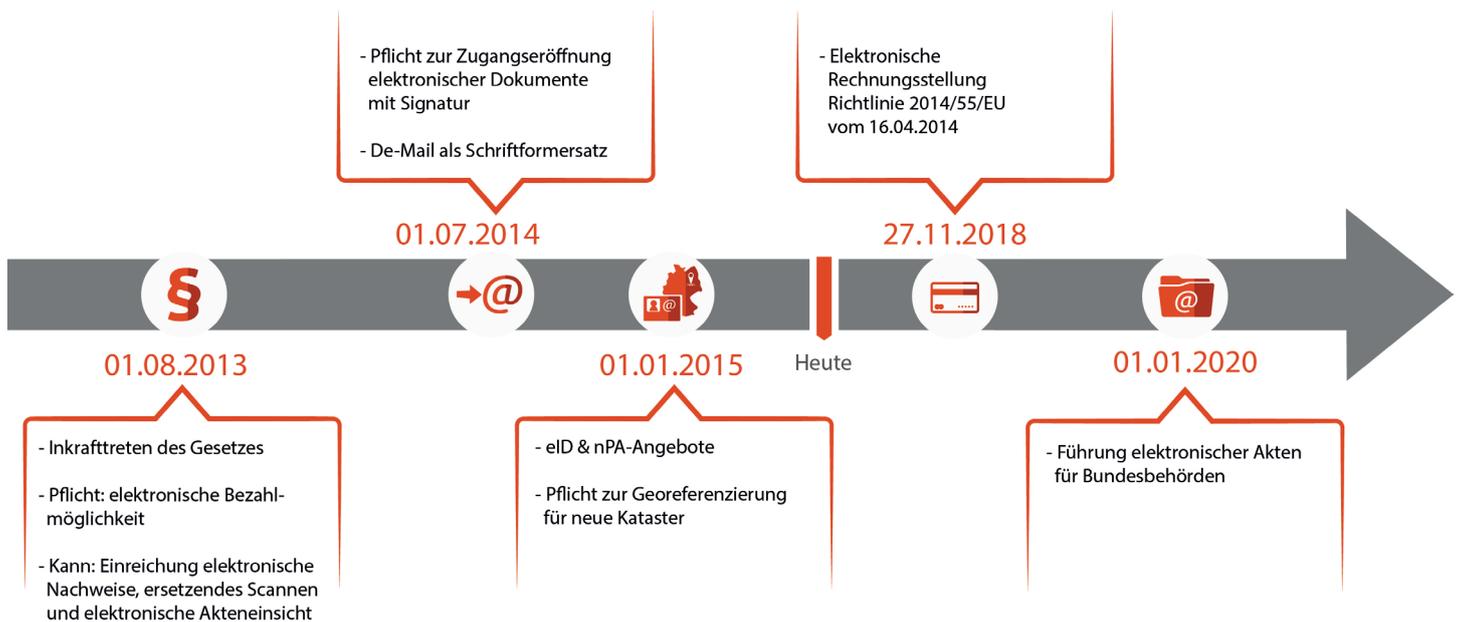
Das E-Government-Gesetz  
mit Leben füllen



# Das E-Government-Gesetz

Das im Sommer 2013 verabschiedete E-Government-Gesetz (EGovG) des Bundes stellt wichtige Weichen in Richtung einer digitalisierten, vernetzten und kundenfreundlicheren Verwaltung. Es verpflichtet zu einer Intensivierung des elektronischen Dialogs

mit Bürgern und der Wirtschaft. Damit gewinnt die Digitalisierung in der Verwaltung jetzt mächtig an Fahrt. Materna bietet modular einsetzbare Beratungs- und Implementierungsleistungen, die das E-Government-Gesetz mit Leben füllen.



Das EGovG ist zwar bereits im August 2013 in Kraft getreten, seine vollständige Umsetzung erfolgt jedoch schrittweise.



Das EGovG initiiert ein ganzes Bündel an Maßnahmen, die in anderen Bereichen des täglichen Lebens schon lange üblich sind, wie zum Beispiel bei Online-Versandhändlern.

## Hierbei unterstützen wir Sie

Bevor Sie mit konkreten Projekten starten können, sind einige Vorarbeiten notwendig. Dabei stehen Ihnen unsere Berater zur Seite:

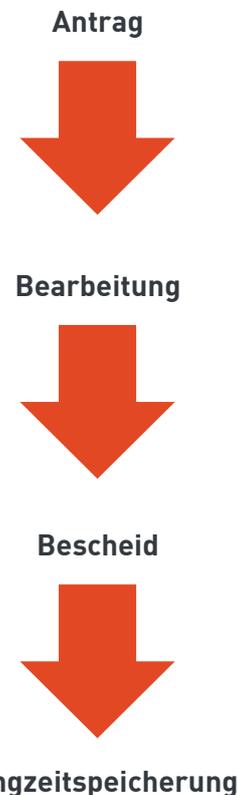
- Formulieren von klaren Zielen und einer E-Government-Strategie
- Analysieren des Handlungsbedarfs und Priorisieren der Handlungsfelder mit Vorgehensplan und Reifegrad-Prüfung
- Beschaffen, Anpassen und Integrieren technischer Komponenten
- Anpassen der Fachprozesse (Ablauforganisation) der Verwaltung
- Anpassen der Aufbauorganisation, wie beispielsweise Zuständigkeiten, Kompetenzen und Strukturen

Materna beherrscht die hierfür notwendigen Technologien und ist mit Verwaltungsabläufen bestens vertraut. Beispielsweise unterstützen wir Sie bei folgenden Aufgaben:

- Sie möchten Ihre Service-Angebote medienbruchfrei elektronisch bereitstellen?
- Sie möchten die elektronische Vorgangsbearbeitung weiter verbessern?
- Sie möchten die Kommunikation mit der Verwaltung weiter vereinfachen?
- Sie möchten Ihre Fachverfahren mit der elektronischen Vorgangsbearbeitung verbinden?
- Sie möchten Ihre Verwaltungsdienste mit Infrastrukturdiensten wie nPA, eID, Signatur und Bezahlung verbinden?

### Der modulare Ansatz von Materna

Künftig müssen Behörden stärker ganzheitliche Prozessketten betrachten, anstatt nur vereinzelte Services online anzubieten. Die im EGovG geforderten medienbruchfreien Abläufe benötigen für Aufgaben wie Antragsstellung, ersetzendes Scannen, Vorgangsbearbeitung, Bezahlung und Archivierung zusätzlich vollkommen neue Lösungen.



Damit Sie das E-Government-Gesetz mit Leben füllen können, bietet Materna verschiedene Bausteine und Leistungen an, aus denen Sie auswählen können.

# Aus diesen Bausteinen können Sie auswählen

## Verwaltungsportale und Content-Management

Moderne Verwaltungsportale stellen die vielfältigen Informationen von Behörden und ihre Verfahren bereits heute im Netz dar. Das EGovG setzt darauf auf und betrachtet die elektronische Informationsbereitstellung als Grundlage für eine effiziente Kommunikation und Zusammenarbeit.

Materna realisiert seit vielen Jahren sehr erfolgreich Verwaltungsportale und Internet-Auftritte für Behörden auf allen Ebenen. Bei Bundesbehörden etabliert ist der Government Site Builder (GSB). Der GSB steht allen Bundesbehörden als einheitliches Content-Management-System zur Verfügung. Materna-Experten haben mit dem GSB bereits mehr als 250 Behördenportale erfolgreich umgesetzt: vom Design über die Web-Architektur und Implementierung bis zum Betrieb. Darüber hinaus realisieren wir E-Government-Lösungen und Collaboration-Projekte. Auf Wunsch realisiert Materna Internet-Projekte auch auf Basis weiterer marktüblicher Lösungen.

## Formular-Management

Intelligente Formulare unterstützen die Verwaltungsprozesse von der Eingabe bis zur Ausgabe und sind damit zentraler Bestandteil bei der Umsetzung des EGovG. Internet-basierte Formulare sind ein wichtiges Kommunikationsmedium für die Verwaltung. Sie können ein Formular-Management-System (FMS) überall dort einsetzen, wo Online-Dienstleistungen sowie interaktive Eingabemöglichkeiten zur Verfügung gestellt und einmal erfasste Daten konsistent für weitere Bearbeitungsschritte genutzt werden sollen, beispielsweise in Fachverfahren und für die elektronische Vorgangsbearbeitung.

Besondere Projekterfahrung hat Materna mit der Basis-Komponente FMS und dem Produkt Lucom Interaction Platform® des Partners Lucom GmbH. Die Lösung bildet auch komplexe Formulare im Web ab. Dies schließt Plausibilitätsprüfungen, das Ablegen und Verteilen der Eingabedaten an die richtigen Stellen sowie die Weiterbearbeitung ein.

Materna hat FMS-Projekte beispielsweise für die Deutsche Emissionshandelsstelle im Umweltbundesamt, die deutsche Zollverwaltung und das Bundesamt für Justiz realisiert.

Im Projekt Online-Antrag für Führungszeugnisse hat Materna den kompletten Prozess von der Beantragung über die Authentisierung bis hin zum Bezahlvorgang elektronisch abgebildet und an das Hauptfachverfahren angebunden. Dazu integrierte Materna die elektronische Identifikationsfunktion mit dem neuen Personalausweis sowie die elektronische Bezahlungsfunktion über die Standardkomponente des Bundes ePayBL.

## Vorgangsbearbeitung, elektronische Akten und Dokumenten-Management

Dokumenten-Management und Vorgangsbearbeitung unterstützen bereits heute die elektronische Verfahrensbearbeitung in der Verwaltung. Zwar haben Bundesbehörden für die endgültige Umstellung auf eine rein elektronische Aktenführung noch Zeit bis zum Jahr 2020. Behörden sollten jedoch schon heute bestehende Abläufe auf den Prüfstand stellen und die eigene Verwaltung effizienter machen. Das EGovG regelt auch das „ersetzende Scannen“, bei dem eingehende Papierdokumente nach dem Scannen als Original gelten und das Papierdokument anschließend vernichtet werden kann. Das Konzept E-Verwaltung gibt den Behörden organisatorische Hilfestellung zu den betreffenden Bearbeitungsschritten.

Bei Dokumenten-Management und Vorgangsbearbeitung konzentriert sich Materna auf die Integration elektronischer Akten in bestehende Fachverfahren. Beispielsweise setzen viele Materna-Kunden die Lösung DOMEA® von OpenText ein.

Ergänzend hat Materna mit dem eAkte-Basispaket eine eigene Software-Lösung für die elektronische Aktenführung und Zusammenarbeit im Angebot. Einsetzen lässt sich das eAkte-Basispaket in Microsoft-Office-Umgebungen mit der Collaboration-Plattform Microsoft® SharePoint® 2010 und 2013. So lassen sich Dokumente und dazugehörige Daten gemäß den jeweiligen Compliance-Anforderungen verwalten, archivieren, recherchieren, gemeinsam bearbeiten und bereitstellen.

Darüber hinaus realisiert Materna DMS-Projekte auf Basis der hochskalierbaren Informationsplattform nscale von Ceyoniq. Für die Anbindung beweiswert-erhaltender Langzeitspeicherung bieten wir Lösungen unserer Partner an, wie SecDocs von Fujitsu und nscale LZA von Ceyoniq.

### **Neuer Personalausweis, elektronischer Identitätsnachweis und eSignaturen**

Zur Umsetzung des EGovG ist die eID-Funktion des neuen Personalausweises (nPA) ein weiterer zentraler Baustein: Antragsteller können mit dem nPA schnell und bequem ihre Identität in der Online-Welt bestätigen.

Als Integrator verfügt Materna über das notwendige Integrations-Know-how und bindet bei der Umsetzung des EGovG die Berechtigungs-CAs (Certification Authorities) ein. Über einen solchen Dienstleister greift ein eID-Service innerhalb eines Fachverfahrens auf ein gültiges Zertifikat zu und holt sich so die Erlaubnis zum Auslesen des nPAs. Anschließend sind die Daten innerhalb eines Verfahrens oder eines Antrags nutzbar.

Die neue Vorgehensweise hat den Vorteil, dass der Antragsteller sich direkt online gegenüber der Verwaltung identifizieren und so ein Verfahren initiieren kann. Die Verwaltung wird von Routineaufgaben bei der Datenerfassung entlastet und Verwaltungsprozesse werden deutlich effizienter.

Auch elektronisch signierte Dokumente müssen ab dem 1. Juli 2014 in allen Bundes- und Landesbehörden entgegengenommen werden. So kommt die Verwaltung der Pflicht zur Zugangseröffnung nach.

### **ePayment**

Das EGovG sieht vor, dass Verwaltungsgebühren über ein im elektronischen Geschäftsverkehr übliches Verfahren bezahlt werden können. Eine ausgereifte

und etablierte Lösung ist die Zahlungsverkehrsplattform ePayBL (E-Payment Bund-Länder) des Zentrums für Informationsverarbeitung und Informationstechnik (ZIVIT). ePayBL unterstützt alle gängigen Zahlungsverfahren wie Vorkasse, Kreditkarte, Lastschrift und giropay. Die Lösung ist SEPA-fähig und wird kontinuierlich weiterentwickelt.

Mit dieser elektronischen Bezahlplattform wickelt die Verwaltung kostenpflichtige Verwaltungsleistungen bequem, sicher und einfach ab. Schnittstellen zu den wichtigsten Kassensystemen automatisieren Zahlungsvorgänge und vereinfachen das Buchen von Rechnungen. Als Integrator verfügt Materna über das notwendige Know-how, um Bezahlverfahren zu integrieren.

### **De-Mail**

Das EGovG sieht bereits heute die Nutzung von De-Mail für die elektronische Kommunikation und als Ersatz der Schriftform für Bundesbehörden vor. Zur Nutzung von De-Mail muss sich die Behörde zunächst bei einem akkreditierten De-Mail-Anbieter ihrer Wahl einen De-Mail-Account einrichten. Hierfür kommen je nach Größe der Behörde und Ausgestaltung der Lösung zwei Varianten in Betracht: die Web-basierte Lösung oder die Gateway-Lösung.

De-Mail lässt sich überall dort einsetzen, wo die Kommunikation bestimmten Anforderungen hinsichtlich Vertraulichkeit, Verbindlichkeit und Authentizität sowie Formerfordernissen unterliegt. Dies gilt beispielsweise bei Meldungen von Sachverhalten an Behörden oder bei Bescheiden und Auskünften für Bürger und Wirtschaftsunternehmen sowie bei verschiedenen Antworten im Kontext von Antrags- oder Meldeverfahren.

Materna integriert die für die externe Kommunikation der öffentlichen Verwaltung mit natürlichen und juristischen Personen bzw. Institutionen vorgeschriebene De-Mail-Komponente in bestehende Verfahren.

# Unser Beratungs- und Realisierungsangebot

Unsere erfahrenen Berater unterstützen in allen Projektphasen: von der Prozessanalyse, der Auswahl geeigneter Technologien über die Beratung und Abwicklung von Ausschreibungsverfahren bis zur Anwendungsentwicklung, der Integration von Fachverfahren, der Implementierung, dem Rollout sowie Schulungen und der laufenden Wartung und Pflege.

## Strategie und Vorgehen

- Entwurf einer an die Anforderungen des EGovG angepassten E-Government-Strategie
- Unterstützung bei der Erstellung eines Vorgehensmodells zur Umsetzung der E-Government-Strategie (Priorisierung und Schwerpunktbildung entlang der organisatorischen und finanziellen Möglichkeiten)
- Unterstützung bei der Auswahl strategischer Partner
- Entwurf eines Gesamtprojektplans inkl. Stufenplan
- Coaching der fachlichen Bedarfsträger bei der Projektdurchführung
- Unterstützung bei der Durchführung von ggfs. notwendigen Ausschreibungen

## Organisation

- Analyse und Dokumentation ausgewählter Fachprozesse der Verwaltung
- Optimierung und Modellierung der durch die Umsetzung des EGovG berührten Fachprozesse
- Gestaltung von medienbruchfreien, elektronischen Verwaltungsprozessen
- Erstellung einer Personalbedarfsrechnung
- Definition von Anforderungsprofilen

## Technologie

- Aufnahme fachlicher Anforderungen zur Anpassung der IT-Komponenten
- Erstellung von Lastenheften zur Umsetzung IT-gestützter geschäftlicher Prozesse
- Erstellung von technischen Lösungskonzepten zur IT-gestützten Abwicklung geschäftlicher Prozesse
- Analyse bestehender IT-Komponenten bezüglich ihrer Abdeckung der fachlichen und technischen Anforderungen
- Beratung zur Auswahl von IT-Komponenten
- Realisierung von Anwendungssystemen (elektronische Aktenführung, ersetzendes Scannen, Bereitstellung elektronischer Formulare in Verbindung mit sicherer elektronischer Identifizierung insbesondere durch die eID-Funktion des nPA, Anbindung zu Fachverfahren etc.) mit Integration bestehender oder neuer Basis-komponenten

## Begleitendes Projekt-Management und Coaching



## Warum wir der richtige Partner sind

Wir sind als langjähriger Partner der öffentlichen Verwaltung etabliert und haben dies in vielen Projekten erfolgreich unter Beweis gestellt. Hier haben wir eine kleine Auswahl für Sie zusammengestellt:

- Realisierung der Anwendung Online-Antrag Führungszeugnis (OLAF) für das Bundesamt für Justiz
- Beratung der sächsischen Landesregierung bei der Umsetzung der EG-Dienstleistungsrichtlinie
- Realisierung des IT-Fachverfahrens ATLAS für die deutsche Zollverwaltung
- Realisierung des Fachverfahrens BASIS-Web für die Verwaltungsabläufe in den Justizvollzugsanstalten von 13 Bundesländern
- Realisierung des Fachverfahrens für das elektronische Handelsregister und Genossenschaftsregister sowie das Unternehmensregister (EHUG)
- Realisierung des Web-basierten Formular-Management-Systems für die einheitliche, elektronische Emissionsberichterstattung der Deutschen Emissionshandelsstelle im Umweltbundesamt
- Einführung der elektronische Aktenführung bei der Stadt Heidelberg und beim Bayerischen Landtag
- Realisierung einer DOMEA®-basierten Lösung zur mobilen Aktenbearbeitung für das Land Mecklenburg-Vorpommern
- Realisierung von Intranet- und Internet-Auftritten, E-Partizipationsangeboten und Formularanwendungen wie beispielsweise [www.dialog-ueberdeutschland.de](http://www.dialog-ueberdeutschland.de), [www.bundesregierung.de](http://www.bundesregierung.de), [www.bmi.bund.de](http://www.bmi.bund.de) und [www.thw.de](http://www.thw.de)

---

## Materna ist der Profi für IT-Projekte in der öffentlichen Verwaltung

Materna verfügt über ein speziell für den öffentlichen Sektor ausgebildetes Kompetenzteam mit einer Vielzahl erfahrener Berater und IT-Spezialisten. Unsere Mitarbeiter haben zahlreiche anspruchsvolle Projekte auf allen Verwaltungsebenen erfolgreich realisiert. Die Kompetenzfelder umfassen beispielsweise Themen wie Open Government, Mobile Government, E-Partizipation, E-Payment, eID mit neuem Personalausweis (nPA), Portale und Internet-Plattformen, Dokumenten-Management und die elektronische Aktenführung, die Entwicklung individueller Fachverfahren sowie die Integration bestehender und neuer Verfahren zu ganzheitlichen Lösungen.

### Kontakt

Materna GmbH  
Information & Communications  
Voßkuhle 37, 44141 Dortmund  
Tel.: +49 231 5599-160  
E-Mail: [marketing@materna.de](mailto:marketing@materna.de)  
[www.materna.de](http://www.materna.de)

## Über Materna

Materna ist ein familiengeführtes IT-Dienstleistungsunternehmen und realisiert seit 35 Jahren sehr erfolgreich IT-Projekte für Kunden in allen Segmenten der Privatwirtschaft und der öffentlichen Verwaltung. Europaweit arbeiten rund 1.500 Mitarbeiter für Materna, darunter hochspezialisierte Consultants, Software-Entwickler, Software-Architekten und Projekt-Manager. Materna deckt das gesamte Leistungsspektrum eines Full-Service-Dienstleisters im Premium-Segment ab: von der Beratung über Implementierung bis zum Betrieb.

Weitere Informationen:  
[www.materna.de](http://www.materna.de)